

KREISZEITUNG

Böblinger Bote



Amtsblatt für Stadt und Kreis Böblingen
Heimatzeitung für Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

|| Darmsheim

CDU hält Kreiszuschuss für möglich, FW zögern

Darmsheim - Die CDU-Kreistagsfraktion hält eine Beteiligung des Landkreises an der Finanzierung der Darmsheimer Nordumfahrung für möglich. Die Freien Wähler hingegen zögern in dieser Frage noch.

Die Freien Wähler im Kreistag (FW) hielten ihre Fraktions-sitzung am Mittwochabend extra in Darmsheim ab. Wer noch nicht wusste, was der Verkehr auf der Döffinger Straße (Landesstraße 1182/1183) für die Darmsheimer bedeutet, konnte sich bei einem Vor-Ort-Termin mit allen Sinnen davon überzeugen: Ein Auto am anderen rollte kurz vor sechs von Sindelfingen in Richtung Grafenau durch den Ort. Auch in der Gegenrichtung war der Verkehr rege. Die Abbieger aus der Widdumstraße stauten sich. Im Verkehrslärm erstarben die meisten Gespräche. Angesichts des Krachs und der Abgasschwaden waren die Fraktionsmitglieder froh, ihre Sitzung in der Zehntscheuer fortsetzen zu können.

Dort hoben Sindelfingens OB Dr. Bernd Vöhringer und Baubürgermeister Johannes Mescher noch einmal hervor, wie dringend der Bau der Nordumfahrung nicht nur für Darmsheim, sondern für den gesamten Wirtschaftsraum Sindelfingen/Böblingen ist. 20 000 Autos am Tag - das reicht nach Meschers Berechnung für eine Schlange von Sindelfingen bis Ulm - sorgen - nicht nur in der Rushhour - für Staus, unter denen auch die Betriebe leiden. Das Land hat zwischenzeitlich die Planung für die Nordumfahrung, die Sindelfingen auf eigene Kosten erstellt hat, genehmigt. Die Landesregierung hat aber auch erklärt, dass der Bau der wegen des Tunnels 15 Millionen Euro teuren Umfahrung auf absehbare Zeit nicht verwirklicht werde, wenn die Stadt und andere Geldgeber durch ihr finanzielles Engagement nicht dafür sorgen, dass der Landesanteil zehn Millionen Euro nicht übersteigt. "Wenn wir da nicht mitmachen, haben wir keine Chance", resümierte OB Vöhringer im Blick darauf, dass die Stadt keinerlei Druckmittel gegenüber dem Land in der Hand halte.

Für die Freien Wähler im Kreistag besteht "aus verkehrlicher Sicht", wie ihr Fraktionsvorsitzender Wilfried Dölker sagt, kein Zweifel daran, dass die Nordumfahrung kommen muss. Die Planung der Stadt halten sie für überzeugend. Trassen ohne den Tunnel, der allein auf zwölf Millionen Euro veranschlagt ist, seien nicht möglich. Doch die FW wollen sich laut Dölker zu einer Finanzierungs-beteiligung des Kreises zum jetzigen Zeitpunkt nicht äußern. Erst müsse das Land dafür sorgen, dass die in Aussicht gestellten zehn Millionen Euro "und möglichst noch mehr" tatsächlich im Haushalt verankert werden. Danach müsse der Sindelfinger Gemeinderat über den Anteil der Stadt beschließen. Und erst dann könne man im Kreis eine Entscheidung herbeiführen. Dölker glaubt nicht, dass man das Finanzierungsmodell für Kreisstraßen - 70 Prozent sind nach dem Gemeindeverkehrs-Finanzierungsgesetz gedeckt, zehn Prozent zahlt der Kreis, 20 Prozent die begünstigte Kommune - auf eine Landesstraße anwenden könne. Ihm passt nicht, dass das Land seinen Haushalt zu Lasten der Kommunen und Kreise zu entschulden versucht, indem er diese zur Finanzierung seiner ureigenen Aufgaben zur Kasse bittet.

Die CDU-Kreistagsfraktion ließ sich kürzlich im Sindelfinger Rathaus von Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer und Baubürgermeister Johannes Mescher die Planungen und den Sachstand der Nordumfahrung Darmsheim erläutern. Im Mittelpunkt des Gesprächs stand natürlich auch dort eine etwaige Finanzierungs-beteiligung des Kreises. "Ich glaube, wir sind uns hier alle einig, dass die

derzeitige Belastung der Landesstraße 1183 durch Darmsheim nicht länger hinnehmbar ist", fasste der Fraktionsvorsitzende Helmut J. No% das Ergebnis der Beratung zusammen. "Eine Lösung ist dringend geboten. Die CDU-Fraktion kann sich eine Beteiligung vorstellen, vorbehaltlich einer eingehenden Prüfung der Haushaltslage. Zunächst muss man sich aber einen Überblick über mögliche andere Maßnahmen verschaffen."

[Artikel drucken...](#)[Fenster schließen...](#)